ZWEI NEUE ICEFIGHTER® IN DEUTSCHLANDSBERG FÜR SICHERE GEH- UND RADWEGE

Vor drei Jahren kaufte sich die umweltbewusste Stadtgemeinde ihren ersten IceFighter® Solesprüher, um die Feinstaubbelastung durch Splitt im Stadtgebiet zu senken. Nun wurde der Fuhrpark um zwei weitere 300 Liter Solesprüher erweitert, um Geh- und Radwege im Stadtgebiet und im Ortsteil Bad Gams glätte- und eisfrei zu halten.

Feinstaub war und ist besonders in den Wintermonaten ein großes Problem. Nach wie vor werden die zulässigen Tagesgrenzwerte überschritten und der europaweite Grenzwert von 25 µg/m³ für das Jahresmittel wird nicht überall erreicht. Obwohl sich die gesundheitsschädigende Belastung durch Feinstaub (PM2,5) in den vergangenen Jahren reduziert hat, ist man vom empfohlenen Richtwert der Weltgesundheitsorganisation WHO von 10 µg/m³ weit entfernt. Als Feinstaub (PM2,5) wird übrigens ein Teil des Schwebstaubs bezeichnet, in dem 50 % der Teilchen einen Durchmesser von 2,5 µm aufweisen. Weiters sind ein höherer Anteil kleinerer Teilchen und ein niedrigerer Anteil größerer Teilchen enthalten. Je feiner die Partikel, umso tiefer können sie in die Lunge eindringen und die Atemwege nachhaltig schädigen. Feinstaub entsteht vor allem bei Verbrennungsprozessen in Kraftfahrzeugen, Kraftwerken und Kleinfeuerungsanlagen. Auch die Verwendung von Splitt auf der Straße erzeugt Feinstaub. Entsteht bei der Ausbringung hauptsächlich Grobstaub, verursacht der Abrieb des Splittes beim Befahren Feinstaub. Dieser Feinstaub kann durch Verwendung von Sole verhindert werden. Das dachte sich auch die Stadtgemeinde Deutschlandsberg und begann vor drei Jahren ihren Winterdienst teilweise mit Sole zu verrichten.

Die Wirtschaftshofmitarbeiter Mario Neumeister, Günther Plank und Franz Lueger-Reinisch (v. l. n. r.) sind bereit für den Einsatz mit ihren zwei neuen 300 Liter IceFighter® Solesprühern.

Sole auf stark befahrenen Straßen im innerstädtischen Bereich

Die Problematik einer hohen Feinstaubbelastung veranlasste die 11.600 Einwohner Stadt dazu, einen Teil ihrer Straßen mit Sole zu besprühen. Stark befahrene Straßen im innerstädtischen Bereich wurden nicht mehr, wie gewohnt, mit Splitt gestreut, sondern mit einem ecotech IceFighter® Solesprüher bearbeitet. Die gesammelten Erfahrungen mit Sole und dem 2.000 Liter IceFighter® am Unimog sind äußerst positiv. Wirtschaftshofleiter Wolfgang Birnstingl berichtet über die erzielten Vorteile: „Bei uns wurde es einfach „staubfreier". Einerseits bei der Ausbringung und vor allem bei der Frühjahrskehrung. Hier verzeichnen wir wesentlich weniger Kehrsplitt, was für uns weniger Arbeitsaufwand und weniger Kosten in der Entsorgung bedeutet. Anfangs war es natürlich für uns eine Umstellung, da man mit Sole auf eine andere Art und Weise Glätte bekämpft, als wir es zuvor gewohnt waren. Mittlerweile gehört Sole zu unserem Winterdienst-Alltag und auch die Bevölkerung reagiert sehr positiv auf die Verwendung." Um die Geh- und Radwege im Winter glätte- und eisfrei zu halten, wurden heuer zwei neue IceFighter® Solesprüher mit jeweils 300 Liter Fassungsvermögen gekauft.

Sichere Geh- und Radwege mit Sole

Splitt áde – auf den Geh- und Radwegen in Deutschlandsberg kommt ab sofort Sole zum Einsatz. Kein Ausrutschen und kein (Fein) Staub mehr.

Splitt verursacht nicht nur Staub und einen erhöhten Aufwand bei der Entsorgung, Splitt kann auch gefährlich werden. Besonders auf Geh- und Radwegen besteht erhöhte Rutschgefahr. Das war mit ein Grund, weshalb sich die Stadtgemeinde Deutschlandsberg für zwei weitere 300 Liter IceFighter® Solesprüher für den Dreipunktanbau entschieden hat. Die IceFighter® sind mit einer vollautomatischen Computersteuerung ausgestattet. Diese sorgt für eine konstante Sprühmenge, selbst bei unterschiedlichen Fahrgeschwindigkeiten. Eine selbstaufrollende Schlauchtrommel aus Edelstahl mit 12 m Schlauch und eine Handlanze ermöglichen das händische Bearbeiten von Flächen, die nicht mit dem Traktor befahren werden können. Für die Herstellung der Sole stehen dem 40-köpfigen Wirtschaftshof-Team zwei 1.200 Liter ecotech Soleaufbereitungsanlagen zur Verfügung. Eine davon im Wirtschaftshof Deutschlandsberg und eine im rund 10 km entfernten Wirtschaftshof des Ortsteils Bad Gams.

« Mit Sole verrichten wir unseren Winterdienst viel „staubfreier" als zuvor. »

Wolfgang Birnstingl, Wirtschaftshofleiter Deutschlandsberg

Stadtgemeinde Deutschlandsberg

Bundesland: Steiermark / Österreich
Bürgermeister: Mag. Josef Wallner
Einwohnerzahl: 11.600
Fläche: 179 km²
Wirtschaftshofleiter: Wolfgang Birnstingl
Anzahl der Mitarbeiter im Wirtschaftshof: 40
Länge Straßennetz: 320 km

Eco Technologies wünscht den Einwohnern von Deutschlandsberg viel Freude auf ihren sicheren Geh- und Radwegen ohne Splitt.

Eco Technologies Planungs-, Entwicklungs- und HandelsgesmbH
A-8403 Lebring, Philipsstraße 46 | Tel. +43/3182/4420-0, Fax +43/3182/4420-17 | e-mail: ecotech@ecotech.at, www.ecotech.at
www.ecotech.at | www.icefighter.eu | /ecotech.austria